

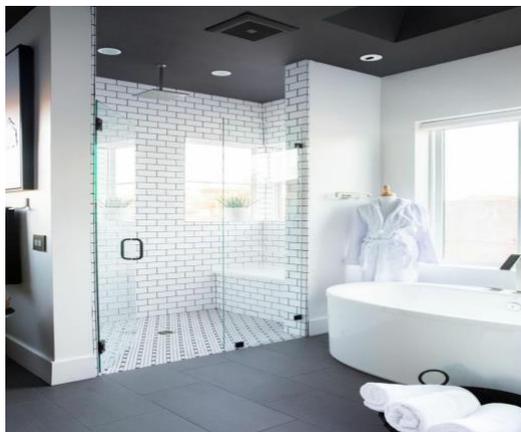
Reinigung und Pflege elastischer Fugen



Sanitärfugen sauber & trocken halten

Elastische Fugen sollten während der Zeit, in der die Nasszelle nicht genutzt wird, sauber und trocken gehalten werden.

Die beste Vorbeugemassnahme nach der Nutzung von Badewanne oder Dusche ist das Abspülen der elastischen Fugen mit kaltem, klarem Wasser und das anschliessende Nachtrocknen der Fugen mit einem weichen Putzlappen (Microfasertuch). Dadurch werden Rückstände von Seifen und Körperpflegemitteln sowie Feuchtigkeit entfernt, so dass Mikroorganismen die Möglichkeit genommen wird, sich auf den elastischen Fugen anzusiedeln, zu vermehren und Schimmelflecken zu hinterlassen. Vorbeugend ist für eine ständig gute Belüftung der Sanitärräume zu sorgen.



Beim Reinigen zu beachten

Die Reinigung von flexiblen, elastischen Sanitärfugen sollten in regelmässigen Abständen mit umweltverträglichen, sanften, pH-neutralen Allzweckreiniger erfolgen.



Um Dichtstoffverfärbungen zu vermeiden, sollten keinesfalls Reinigungsmittel die stark gefärbt sind, sowie Aldehyd-, Brom- und Jod-haltige Stoffe enthalten, verwendet werden! Saure Reinigungsmittel (z.B. Zitronen- oder Essigreiniger) sind nicht empfehlenswert, da sich Mikroorganismen in der sauren Umgebung stärker ansiedeln, aufblühen und somit Schimmelsporen entstehen können. Bei einer stärkeren Verschmutzung des Fugendichtstoffes empfehlen wir eine Reinigung mit einem tauglichen Alkoholreiniger (Isoropropanol- oder Isopropylalkohol oder Wundbenzin).

Die Empfehlungen resultieren aus praktischen Erfahrungen und fundiertem Wissen. Eine Vielzahl verschiedener Anwendungen, Baustoffe, Umgebungsbedingungen etc. ist mit dieser Anleitung die Pflicht zur Prüfung von Eignung und Verträglichkeit der Materialien und Beachtung der Hinweise der Reinigungsmittelanbieter nicht aufgehoben.